

Gemeinderatssitzungen

05.02.2009 in Leubnitz

○ Haushaltssatzung 2009

Der Haushaltsplan lag vom 12.01. - 21.01.2009 im Verwaltungsverband Rosenbach aus. Einsprüche gab es keine. Er wurde mit einem Gesamtvolumen von 1.963.460 € (Verwaltungshaushalt: 1.183.610 € / Vermögenshaushalt: 779.850 €) verabschiedet.

Aus der Rücklage (248.900 €) werden 129.400 € entnommen. Es ist geplant eine Verschuldung von 567.600 € zu erreichen. Dies bedeutet eine Pro-Kopf-Verschuldung von 413 € (z. Z. 426 €).

Geplant sind Maßnahmen in Leubnitz wie die Sanierung des Schloßdaches, Gehwegbau (bei Straßensanierung), Kindergarten, Dorfplatzgestaltung und der Beginn der Reparatur der Forstmühlenbrücke. In Demeusel Reparaturarbeiten am Dorfteich, in Rößnitz am Gasthof und die Sanierung des Milchhauses. Weiterhin soll Bauhoftechnik angeschafft werden.

Die Absicherung des Waldbadbetriebes wurde im Haushalt nicht ausgewiesen. Der Haushalt wurde mit einer Stimmenthaltung und einer Gegenstimme angenommen.

○ Beteiligungsbericht 2007

Die Gemeinde Leubnitz ist beteiligt an den Unternehmen KBE (Envia M), Verbänden (Verwaltungsverband Rosenbach und Schulverband Rosenbach), Wohnungsgesellschaften Plauen (ZWAV) und Plauen Land (eingebraute Wohnungen).

○ Wahlausschuss

Es wird ein gemeinsamer Wahlausschuss für die Kommunalwahl am 07.06.2009 im VV Ro

senbach eingerichtet.

○ **Fortbestand Ortschaftsräte**
Der Bürgermeister äußerte seine Zweifel an der Bedeutung der Ortschaftsräte. So waren in Rodau weniger als 5% der Wahlberechtigten zu der Ortschaftsratsitzung anwesend, bei der die Einwohner über den Fortbestand befinden sollten. Die eingesparten 5 T€ könnten der Betreibung des Waldbades zu Gute kommen.

In geheimer Wahl sprachen sich 5 Gemeinderäte für Ortschaftsräte und 5 Gemeinderäte gegen deren Weiterführung in den Ortsteilen der Gemeinde aus. Daraufhin wurde das Thema auf die nächste Sitzung des Gemeinderates vertagt.

○ Jugendclub Leubnitz

Leubnitzer Jugendliche traten mit der Bitte um Unterstützung bei der Gründung eines Jugendclubes an die Gemeinde heran. Hierzu ist u.a. eine Vereinsgründung und der eigenständige Ausbau der Räume notwendig. Unterstützung soll gegeben werden.

○ Sonstiges

- Es soll geprüft werden, ob das alte Gemeindeamt und das Gasthaus in Leubnitz von der Diakonie Plauen für ein betreutes Wohnen im ländlichen Raum genutzt werden kann.

- Vereine sollen sich zum „Tag der Vogtlandländer“ am 22.08.2009 in Reuth gemeinsam präsentieren.

- Eröffnung des Schloßgewölbes ist für den 25.04.2009 vorgesehen. Für den Foyerbereich werden ca. 6 T€ zusätzlich bereitgestellt. B.M.

26.02.2009 in Leubnitz

○ Bürgerfragen

- Ca. 10 Leubnitzer Jugendliche brachten ihren Wunsch zur Errichtung eines Jugendclubes zum Ausdruck. Hierfür könnten die Räume im ehemaligen Gemeindeamt genutzt werden. Die Unterstützung der Gemeinde wurde zugesichert. Zuvor müssen noch Gespräche mit der Leubnitzer Kirche geführt werden.

- Anfrage aus Schneckengrün über den weiteren Ausbau von DSL. Der Bürgermeister verwies auf die Aktivitäten des Landrates. Zudem sei Rodau an ein superschnelles Glasfaserkabel angebunden, dessen Nutzung mit DSL noch länger auf sich warten lässt.

○ **Fortbestand Ortschaftsräte**
Die geheime Abstimmung der Gemeinderäte brachte ein Ergebnis gegen den Fortbestand der Ortschaftsräte von 6 : 4.

○ Änderung Hauptsatzung

Auf Grund der Abschaffung der Ortschaftsräte mußte die Haupt

satzung geändert werden. Die Änderung wurde mit 9 : 1 Stimmen angenommen.

○ Bauangelegenheiten

Rodau: Christian Fruh - Bau eines Wintergartens

Rodau: Frank Koch - Errichtung von 2 Futtersilos

Rodau: Doreen Feustel - Anbau an Wohnhaus

○ Konjunkturpaket

Auf Leubnitz entfallen hierbei ca. 108 T€. Diese sind jedoch sehr beschränkt einsetzbar. 65% müssen zum Beispiel in Bildungsprojekte investiert werden. Die Gemeinde wird dem Landratsamt Vorschläge unterbreiten

○ Sonstiges

- **Leubnitz:** Aufstellen von Hinweisschildern zum Parkplatz am Bürgerhaus

- **Leubnitz:** Schloßdach soll nach Denkmalschutz in 2 Abschnitten saniert werden.

- **Rodau:** Im Bürgerhaus wird ab 01.08.2009 eine Wohnung frei. B.M.

Viel Spaß bei der Winterwanderung



Unsere ehemalige Folkloregruppe traf sich zufällig und schmetterte spontan einige Stimmungslieder.

Auch in diesem Jahr hat der Heimatverein zur schon traditionellen Wanderung durch die winterlichen Gefilde unseres Dorfes eingeladen. Die erste dieser Veranstaltungen fand im Februar 2003 statt. Und in all den sieben Wanderungen führte Hans Gerber die immer zahlreich erschienen Naturfreunde durch Wald und Flur. Auch in diesem Jahr gab es ungefähr 40 Teilnehmer. An einem Acer pseudo-platanus (=Bergahorn), der sich in der Straße nach Koskau befindet, erklärte uns der Wanderleiter die Bedeutung des Holzes für den Musikinstrumentenbau. Dafür muss das Holz an die 30 Jahre gelagert werden! Weiter ging es den Hasenweg entlang in Richtung alte Reuther Straße. Dort im Wald sah man die Auswirkungen des Borkenkäfers, der vermutlich in unseren Wäldern

wieder zu Schäden führen wird. An einem Waldrand auf der Töbertitzer Höhe erwartete die Wanderer ein Lagerfeuer, über dem ein Kessel mit Glühwein, wieder gesponsert von Wolfgang Bunzel, herrlich duftete und von Gunter Feustel betreut wurde. Die bereitgestellten Bänke und Wurstspieße rundeten die Gastronomie ab. Erwärmende Getränke und feine Würste - die auch mal einen Abgang in den Schnee oder ins Feuer erlebten - trugen zur Geselligkeit bei. Leider war die Sicht an diesem Tag nicht gut. So konnte man von dort aus nicht die vogtländischen Höhen sowie Schöneck sehen. Das tat aber der guten Laune keinen Abbruch. Ein schöner Nachmittag ging mit dem Heimweg zu Ende. Danke an alle Helfer!

U.S. / Fotos: U.S.



Am Kochkessel hatte diesmal Gunter Feustel die Zubereitung des Glühweines in der Hand. Die Wanderfreunde waren begeistert.